

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Brief von Heinrich Wilhelm Ludolf an August Hermann Francke.

**Ludolf, Heinrich Wilhelm**

**London, 30.12.1700**

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205078)



Christianus et servus Domini pro emolumento Ecclesiae videtur laborare.  
Favere Deus ut plures tales operarii vere in vinea Christi desudantes  
concedantur, qui lolia mendacum queant extirpare.

Dass Lieb ist mir auch an Johanne schreiben zu empfehlen gewesen, dass  
man hoffet, der Metropolit von Kiew solle dem verstorbenen Patriar-  
chen zu Moskau succediren. Weil er Latein kann, so wird man ihn leicht  
mit ihm zu rechte kommen können. Wenn der Bischof in Pöng St. Schar,  
schmeichelt an solchen Metropoliten recommendiren wird, dürfte solches  
willkürliche zu beförderung des guten dienen. Gedachter Bischof hat unter  
solchen Metropoliten in Kiew studiret.

S. Nigens ist inlaugst bey uns gewesen, und hat mich gebittet  
dem Lande zu bezeugen, dass er inlaugst an ihm großes, Verlangen  
auf so <sup>ein</sup> Mann von dem Lande zu thun. Ingleichen H. Bridges  
so sich des späte so zu ammaubt, und einen anschlag hat, so großen  
nutzen statten würde, wenn er mit einem gewissten wird. Der Bischof  
meister von St. Pauls spiegle, so wolle bey die 300 Anker  
unter sich sein, umfasst mich so fern, er wolle einen extraneum  
bey seiner information gewinnen, welcher in Griech und Hebräer  
wohl verstanden, sprach nicht davor, dass er gleich sein  
Englisch könnte. Davor ermanne ihm einen verlässlichen Mann  
in seiner spiegle anzuweisen, dass er ein großer christlicher,  
des Landes überlegen ist, ob er ein tüchtlich Subjectum für  
recommendiren könne.

Womit ich noch fründt, grüße u. sei ganzel fründt und alle gute  
fründt in selb. Dasselbe obset un soße angesetzt.  
Datum London d. 8. Januarius 1700.

Sein treuer fründt und diener

J. M. Ludoff.

L. 1. Nach dem ich vorabmündel geschrieben, wann ich, daß  
 der Leiden im Leiden eine weise über Halland ansehe 8. 7. 7.  
 gedachte, kommt mich ganz und gar wie ein neues Leben  
 und ein Leben all in sich selbst zu sein. Ich will, werde mich  
 aber dennoch erkennen, wenn ich Recht will, daß ich ich als  
 einbaumen soll, und solche weise eine in Halle wie ein Baum,  
 allhier und in jeder Art, und nach dem ich aufgelegt.  
 So ist also der Hundel stiller zu sein, daß es ein  
 solches weise nicht malen wollen, da ich bis jetzt in der  
 gestanden, es sey ein Baum, der andere ein Baum. Ich will  
 schreiben abgefallen.

In die Zeit, so lange ich noch nicht aus dem Meer Turners  
 so ist, dann es andere abfällt mit ihm in der Welt, so es  
 ist nicht nach dem, was ich in der Welt. Ich will  
 so ist ich ein Baum, ein Baum, ein Baum. Ich will  
 und dann es ist ein Baum, ein Baum, ein Baum. Ich will  
 nach Turkey philet, so ist also ein Baum, ein Baum, ein Baum.  
 Ich will, wenn ich ein Baum, ein Baum, ein Baum.  
 prädicant werden, so ist ich ein Baum, ein Baum, ein Baum.  
 Ich will.

Es ist nützlich ein Buch zu bekommen unter dem Titel: The Inward Testi-  
 mony of the Spirit of Christ, to his outward Revelation, in opposition  
 to the Deist, Socinian and Pious, who deny both; To the  
 Formalist, who deny his Inward, and to the Enthusiast who  
 deny his outward Testimony to it.

Bernardus posterius  
1611 1701

27

Almieu

Almieu A. H. Franke

Almieu de la parochie de  
S. Pierre et de professeur en Theologie

françois en emmerci

Halle

Adrease Balthasar  
1611 1701

